

Artenschutz

Viele einheimische Tier- und Pflanzenarten sind in ihrem Bestand bedroht und stehen unter Schutz. Dazu gehören auch so alltägliche Tiere wie Maulwurf, Fledermaus, Marder und Hornisse.

Gerade der Umgang mit Hornissen stellt viele vor Probleme. Diese werden oft auch mit lästigen Arten wie der "Gemeinen oder Deutschen Wespe" verwechselt. Dabei sind Hornissen für Menschen nicht besonders gefährlich. Anders als Wespen interessieren sie sich nicht für Süßes und landen freiwillig weder auf dem Kuchenteller noch im Limonadenglas.

Was zu tun ist, wenn Hornissen - oder andere Hautflügler wie Bienen, Hummeln oder Wespen - ein Nest im Garten oder am Haus gebaut haben, erläutern Ihnen gern unsere Ansprechpartner.

Weitere Informationen zum Thema Artenschutz:

- [Amphibienbestand im Kreis Pinneberg](#)
- [Wie können Sie Amphibien helfen?](#)

Ihre Ansprechpartner

[drucken](#) | [als PDF](#)

Herr Carstens

Fachdienst Umwelt

Team Naturschutz

Telefon: 04121/ 4502-2263

FAX: 04121/ 4502-92263

Raum: 3302

E-Mail: o.carstens@kreis-pinneberg.de

Herr Raddatz

Fachdienst Umwelt

Team Naturschutz

Telefon: 04121/ 4502-2266

FAX: 04121/ 4502-92266

Raum: 3307

E-Mail: hj.raddatz@kreis-pinneberg.de